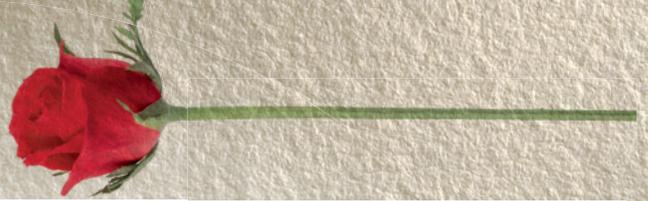




Wenn eine Dülkener Fußballmannschaft gegen eine Viersener Mannschaft antritt, dann kann man was erleben.

Im nachfolgenden Rückblick können Sie, verehrtes Publikum, noch einmal miterleben, was im Jubiläumsjahr 2019 im Aat Dölker Stöckske auf der Bühne passierte. Viel Spaß beim Lesen und Betrachten der Bilder von „Dölke vor – noch ein Tor“.

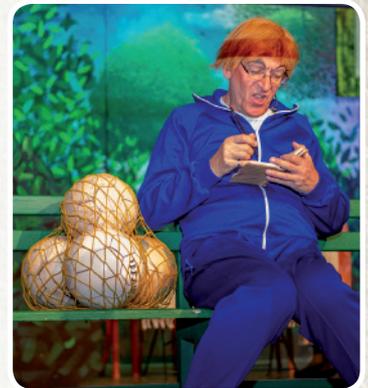




**PLANUNG, BERATUNG
UND AUSFÜHRUNG
VON MALERARBEITEN
ALLER ART.**

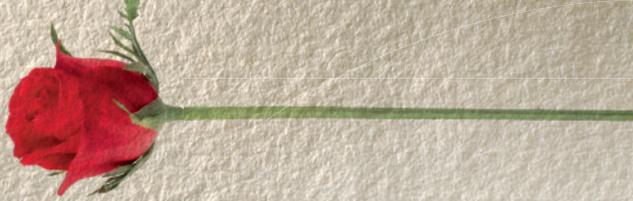
Betonsanierung
Fußbodenbeläge
Umbauorganisation
Fassadenrenovierung
Wandgestaltung

NEU SCHREINERARBEITEN
TROCKENAUSBAU



**Michael Reiners**
Malermeister

Sittarder Str. 24 · 41748 Viersen
Telefon: 0 21 62 / 35 68 37 · Telefax: 0 21 62 / 102 02 59
E-Mail: info@reiners-michael.de · Internet: www.reiners-michael.de



Zicke, zacke, Viersenkakke

16.2.2019 morgens um 9.00 Uhr Kommissariat K11 in Dülken

Kommissar Anton Grübelhuber sitzt an seinem Schreibtisch und poliert den Orden, den er gestern Abend anlässlich des 150jährigen Bestehens einer berühmten Karnevalsgesellschaft verliehen bekommen hat. Sie erinnern sich? Grübelhuber ist vor drei Jahren aus dem Allgäu nach Dülken versetzt worden und ein großer Fan des Orpheums.

Sein Kollege Trödelberger sitzt im benachbarten Verhörzimmer, hat die Füße auf dem Tisch liegen und liest das Dülkener Tageblatt.

Die Türe zwischen den beiden Zimmern steht offen.

„Jetzt habe ich gestern extra nur Eierlikör getrunken und trotzdem habe ich wieder einen ausgewachsenen Brumschädel,“ stöhnt Grübelhuber und fasst sich an seine Denkerstirn.

„Chef, haben Sie nicht mitbekommen wie die Dülkener Eierlikör machen? Aus zwei Flaschen Doornkaat und einem Ei und manch-mal lassen sie das auch noch weg. Apropos Ei. Da haben sich die Jungs vom Orpheum ja mal wieder ein schönes Ei gelegt, genau genommen dieser Verkehrskasper, der sich immer dat Aat Dölker Stöckskens ausdenkt. Tut so, als ob die Frauen einen Kopfball nicht von einer Kopfnuss unterscheiden können. Ich habe das mal nachgelesen. 2003 und 2007 waren die Frauen Fußball-Weltmeister und wer ist bei der letzten WM in der Vorrunde ausgeschieden, und das nur, weil dieser Wim Young Gwon und dieser Son Heung Min zwei Tore geschossen haben?“

„Ach, Trödelberger, von Fußball haben Sie keine Ahnung. Frauen-Fußball ist doch keine richtige Sportart, die können doch weder schnell laufen, noch komplizierte Spielzüge planen. Das ist doch mehr so zum Spaß und sieht ja auch ganz nett aus, wenn die in den engen Höschen über den Rasen laufen.“

Dann klingelt das Telefon.

„Mordkommission, Kommissar Anton Grübelhuber am Apparat. Ach, Frau Schmitz, was für eine Ehre! Was kann ich für Sie tun?“

Zu Trödelberger gewandt flüstert er mit zugehaltener Muschel: Es ist die Frau von diesem Verkehrskasper.

Verstehe. Wann haben Sie ihn zuletzt gesehen? Und Sie sind sicher, dass er nicht einfach einen über den Durst getrunken hat und jetzt irgendwo seinen Rausch ausschläft? Verstehe. Er tut auf der Bühne immer nur so, als ob er etwas trinkt. Donnerwetter, das hätte ich nicht gedacht. Mir kommt es immer so vor, als wenn die ganze Truppe am Ende des Aat Dölker Stöckskens vollgetankt ist wie ein Ozeanriese. Nein, machen Sie sich keine Sorgen, Frau Schmitz, ich schlage vor, wir warten noch bis heute Nachmittag und wenn er bis dahin nicht aufgetaucht ist, setzen wir die Hundestaffel ein. Machen Sie's gut, meine Liebe.“

Zwischenzeitlich hat Trödelberger im Stuhl vor Grübelhubers Schreibtisch Platz genommen und grinst.

„Das glauben Sie doch selbst nicht, Chef, oder? Ein Dülkener, der bei einer Orpheumssitzung auf dem Trockenen sitzen bleibt. Da lachen ja...“

„Trödelberger, darf ich Sie bitten, in der Sache den nötigen Ernst aufzubringen! Auch wenn die Behauptungen noch so unwahrscheinlich sein mögen...“

Bei dieser Bemerkung zupft Grübelhuber seinen Schnurrbart zurecht und steckt sein wichtigstes Ermittlungsorgan in das Fachbuch, das ihm neulich der Polizeipräsident geschenkt hat: Der digitale Schnüffler hat die Nase vorn.

Trödelberger zieht sich derweil in sein Büro zurück und schaltet den neuen



Autorin Jutta Chrisanth

Dienst-PC an, um einige Fakten zum Dülken FC 1912 und dem 1. FC Viersen 05 zu recherchieren.

„Chef, wußten Sie eigentlich, dass der FC Viersen in einer höheren Liga spielt als der Dülkener FC? Das ist ja mal wieder typisch für die Herren vom Orpheum. Tun so, als ob s i e die Größten wären.“

„Gegenfrage, Trödelberger, glauben Sie dass das für das mut-maßliche Verschwinden von diesem Verkehrskasper irgendeine Relevanz haben könnte? Wie wäre es, wenn Sie schon mal bei der Hundestaffel nachfragen würden, ob die im Notfall heute Nach-mittag Zeit haben.“

„Ok, Chef, aber eins wollte ich noch sagen: Der Dülkener FC ist sage und schreibe seit 1914 Mitglied im Deutschen Fußballbund und bis heute kein einziges Mal deutscher Meister geworden und als ob das nicht peinlich genug wäre, können Sie im aktuellen Sportteil des Dülkener Tageblatts nachlesen, dass die Frauen der 1. Mannschaft auf Platz 12 und die Männer auf Platz 18 stehen. Da sage ich nur: Frauen vor, noch ein Tor!“



„Also, Trödelberger, wenn Sie jetzt nicht sofort aufhören mit diesem herumgugeln, dann lasse ich Sie in dem Fall, wenn es denn einer werden sollte, für befangen erklären!“

Und so plätschert der Tag in der Mordkommission ohne weitere Vorkommnisse dahin und hätte ein ganz normaler Dülkener Samstagnachmittag werden können, wenn da nicht – ausgerechnet zur besten Sportschauzeit – diese ältere Dame hereingeschneit wäre. In der Hand hielt sie eine geblümete Kittelschürze, eine weiße kurzärmelige Bluse und eine cockerspanielblonde Perücke.

„Die habe ich am Straßenrand gefunden als ich mit dem Fahrrad zu meiner Nichte nach Viersen gefahren bin,“ erklärt die für hiesige Verhältnisse sehr zierliche Dame in den hohen Siebzigern und ruckelt ihren Dutt zurecht.

Grübelhuber, der die Fundstücke genauestens in Augenschein nimmt, macht seinem Namen alle Ehre und denkt angestrengt nach. Irgendwie kommen ihm die Sachen bekannt vor.

Dann klingelt das Telefon erneut.

„Grüß Gott, Frau Schmitz! Ist Ihr kleiner Verkehrssünder wieder reumütig zurückgekehrt?“

Auf die Frage folgt eine minutenlange Pause, die offensichtlich von Beschimpfungen und Verwünschungen seitens Frau Schmitz gefüllt wird. Sie spricht so laut, dass Trödelberger im Nachbarzimmer mithören kann.

„Nun beruhigen Sie sich doch, verehrteste Frau Schmitz. Wir kümmern uns und ich verspreche Ihnen, dass wir Ihren Mann finden werden. Wofür haben wir denn die neue Hundestaffel!“

Und just in dem Augenblick als Grübelhuber das Telefonat beendet fällt es ihm wie Schuppen von den Augen.

„Mensch, Trödelberger, das sind die Klamotten, die dieser Verkehrs-kasper gestern getragen hat. Jetzt haben wir scheinbar doch einen Fall. Setzen Sie diesen Schmitz so schnell wie möglich auf die Vermisstenliste.“ „Alles klar, Chef. Bin schon dabei: Gutausssehender Mittfünfziger, ca. 1,80 groß, spitze Nase, Kassengestell, mit hoher Wahrscheinlichkeit so wie Gott ihn erschaf-

fen hat, in Begleitung eines Katers im Raum Viersen – Dülken vermisst.“ „Was für ein Kater?“ „Na, der, den man von zu viel Eierlikörtrinken bekommt.“

„Schicken Sie den Text mit Hochdruck an alle umliegenden Polizeistationen, Trödelberger, und zwar zack zack.“

„Wird gemacht, Chef, aber wissen Sie, was mir gerade durch den Kopf geht? Die Dülkener sagen doch immer: Das Runde gehört in das Eckige! Wenn Sie mich fragen, liegt der im Bett eines fischen Kätzchens und schläft seinen Rausch aus.“ „Aber der ist doch gar nicht rund, Trödelberger. Wenn ich in dem Alter noch so wenig Bauch hätte wie dieser Kasper, dann würde ich ein Fass aufmachen, sogar eins mit Doppelbock. Apropos Doppelbock. Ich gehe jetzt zu Rosi, da gibt es heute Schnippekuchen, und werde noch einmal intensiv über den gestrigen Abend nachdenken. Vielleicht fällt mir ja doch noch etwas ein, was uns in der Sache helfen könnte. Und Sie, Trödelberger, gehen die Mitgliederliste des Orpheums durch und stellen fest, wer uns mit wichtigen Informationen weiterhelfen könnte. Vielleicht gibt es da doch einen Anhalts-



Heußen, Lücker & Partner Treuhand GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

www.TreuhandGmbH.de
HLuP@TreuhandGmbH.de

Gasstraße 16/22
41751 Viersen
Telefon: 0 21 62 - 95 05 0
Telefax: 0 21 62 - 95 05 40



punkt. Also dann, bis gleich in der Talquelle.“

Und noch ehe Trödelberger etwas antworten kann, sind vom Chef nur noch Kondensstreifen zu sehen. „Na, dann Prost“, murmelt der folgsamste aller Kriminalassistenten und gibt mein-orpheum@out-look.com in seinen Dienst-PC ein.

Eine halbe Stunde später stehen vier Namen potentieller Mitglieder auf seinem Zettel, die aus seiner Sicht in Frage kommen:

1. avicula canariensis, das Kanarienvögelchen,
 2. id loquor pulvinus, das sprechende Kissen,
 3. qui cum saltare lux, der mit dem Licht tanzt, und
 4. repatriator perditus, der verlorene Spätheimkehrer
- und macht sich zu Dülkens Traditions-gaststätte auf.

Grübelhuber ist begeistert. „Trödelberger, ich sehe schon, Sie machen Ihrem Namen keine Ehre und Sie denken mit!“

Trödelberger lächelt gequält.

„Also, wenn Sie mich fragen, Chef, werde ich das Gefühl nicht los, dass hier diese Sauerbreis mal wieder ihre Finger im Spiel haben. Schließlich hat die Frau, die Klamotten an der Hauptstraße Richtung Viersen gefunden und ein Motiv hätten die Sauerbreis allemal!“ „Da könnten Sie recht haben, mein Lieber“, konstatiert Grübelhuber, lässt seine Halbe eine Halbe sein und hastet keuchend hinter seinem Assistenten her, der schon Richtung Auto unterwegs ist.

Im Zentrum angekommen stehen sie kurze Zeit später vor dem Geschäftshaus der Familie Sauerbrei. Im Schaufenster brennt kein Licht, auch die Reklame mit dem Hinweis auf das Sauerbrei Outlet ist nicht angeschaltet. Trödelberger nimmt die Taschenlampe aus seinem Trenchcoat und leuchtet auf ein altes Ledersofa, das der einzige Ausstellungsgegenstand zu sein scheint.

Von innen hat jemand ein großes Pappschild angeklebt, auf dem zu lesen ist: „Wegen dringender Familienangelegenheiten bleibt unser Geschäft bis auf Weiteres geschlossen.“



Mit dem kreativen, kompetenten Planungsteam in außergewöhnlicher Ausstellung finden Sie bei uns alle namhaften Markenprodukte nationaler und internationaler Hersteller und maßgefertigte Schranksysteme aus der eigenen Schreinerei zu attraktiven Preisen.

THELEN | DRIFTE
Das Beste für Ihr Zuhause.

May 15.
41334 Nettetal - Leuth
www.thelen.de
Mo.-Fr. 10 Uhr bis 19 Uhr
Sa. 10 Uhr bis 16 Uhr
T. +49 (2157) 814 0
[facebook.com/thelen.drifte](https://www.facebook.com/thelen.drifte)

Next125 Warendorf Häcker SieMatic Gaggenau Miele AEG Bora La Cornue Quooker Cassina COR De Sede KFF Rimadesio Riva1920 Treca Interieurs Water Knoll



Giesen & Jäkel

Rheindahlener Str. 27 GmbH

41751 Viersen

Tel. 0 21 62 / 44 11



Unsere Leistungen:

- KFZ-Service rund um's Auto für alle Fabrikate
- Karosserie und Lackarbeiten
- Windschutzscheiben
- Neuwagenvermittlung
- Gebrauchtwagen
- Reifenservice
- HU/AU

Öffnungszeiten:

| | |
|---------|-------------------|
| Mo.-Do. | 08.00-17.30 Uhr |
| Fr. | 08.00-16.00 Uhr |
| Sa. | nach Vereinbarung |





„Da liegt doch was, Trödelberger. Kommen Sie mal her mit der Taschenlampe. Grübelhuber schaltet auf die höchste Leuchtstufe und stößt einen Schrei aus. Menschenskinder, das ist er doch!“

„Gutaussehender Mittfünfziger, ca. 1,80 groß, spitze Nase, Kassengestell... und nackt ist er auch“, stammelt Trödelberger und fasst sich entsetzt an den Mund. „Können Sie sich das mit dem rot-weißen Socken erklären, Trödelberger?“ „Sie meinen den, mit dem sie sein bestes Stück umwickelt haben?“ „Genau, den.“ „Rot-weiß sind die Vereinsfarben vom FC Viersen. Damit wollten sie ihm vermutlich eine besondere Schmach zufügen, Chef.“ „Wie soll ich das nur der Ehefrau erklären?“ „Das schaffen Sie schon, Chef, immerhin haben Sie ihr Versprechen gehalten und ihn gefunden.“ Dann greift Trödelberger routinemäßig zu seinem Handy und ruft einen Krankenwagen und die Spusi an.

Als der Notarzt kurze Zeit später den

Tod feststellt, hat es draußen zu nie-seln begonnen und auf eine gespenstige Weise fallen die Strahlen des Dülkener Halbmondes auf den Ort des Geschehens.

Drinne sitzt Kommissar Grübelhuber in einem Sessel und liest einen Brief, den die Spusi auf der Ladentheke entdeckt hat. Es handelt sich um einen Abschiedsbrief der Familie Sauerbrei.

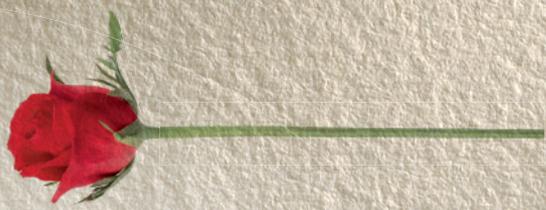
„... haben wir keinen anderen Ausweg mehr gewusst und den Verkehrskasper, der Jahr für Jahr die ganzen Frechheiten und Demütigungen über uns ausgeschüttet hat, endgültig aus dem Verkehr gezogen. Wir versichern, dass er ruhig eingeschlafen ist und nicht gelitten hat. Was uns bei dem Eierlikörkonsum in Verbindung mit der Schachtel Schlaftabletten, die wir ihm eingeflößt haben, auch nicht gewundert hat. Wenn sie diesen Brief finden, sind wir bereits im Zug nach Tirol. Es wird unsere letzte Reise sein für eine lange Zeit, das wissen



wir. Bestellen sie diesem Herrn Grübelhuber, dass wir das Zimmer im Hotel „Auf der Alm is a Ruh“ für drei Wochen gebucht haben. Danach werden wir uns gleich bei unserer Rückkehr in Dülken auf dem Polizeirevier melden und unserer Strafe hoch erhobenen Hauptes entgegensehen.“

Viele Grüße
Familie Sauerbrei





PS. Und den anderen Herren vom Orpheum können Sie einen schönen Gruß bestellen und ihnen sagen, dass sie ja nicht auf die Idee kommen sollen, einen Nachfolger für diesen Kasper zu suchen.“

Und so hat der Dülkener Schabernack 2019 ein sehr trauriges Ende gefunden. Ich hätte mir ein anderes für den berühmt-berüchtigten comicus coitivus gewünscht. Aber nachdem ich die Orpheumsmitglieder zweimal verschont habe,

musste diesmal einer dran glauben. Das war ich meinem Ruf als Krimiautorin einfach schuldig.

Weil aller guten Dinge drei sind, war dies meine letzte Krimi-geschichte. Es war mir jedes Mal ein großes Vergnügen.

„Gloria tibi Dülken!“

Mönchengladbach, den 10. Oktober 2019

Jutta Chrisanth

